

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Moebius“ vom 27. Oktober 2023 18:02

[Zitat von fossi74](#)

Erzähl doch mal. Da Schulfahrten ohnehin kaum (arbeits-)rechtlich sauber durchzuführen sind, sehe ich für deren Aussetzung eigentlich keine großartigen Hindernisse - ganz unpolemisch gemeint und ernsthaft gefragt.

Rechtlich sind Fahrten mit Übernachtung in Niedersachsen grundsätzlich freiwillig, aber die Tatsache, dass von an dem Gymnasien in in einem Schuljahr tatsächlich geschätzte 95% der Fahrten ausgefallen sind, hat definitiv für einen massiven Aufruhr und mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Ich habe selber einige Abende auf diversen Elternveranstaltungen verbracht und unseren Standpunkt erklärt, letztlich aber auch immer gesagt, dass wir die Sache so durchziehen, unabhängig davon, ob die Eltern Verständnis haben oder nicht.

Die Arbeitszeiterhöhung ist letztlich vor Gericht einkassiert worden und die Kultusministerin wurde bei nächster Gelegenheit ausgetauscht.

Wieviel die Aktion dazu beigetragen hat ist natürlich Spekulation, aber es hat damals schon insgesamt einen Stimmungswechsel dahingehend gegeben, dass der Grundtenor in der öffentlichen Wahrnehmung war, dass das Maß an den Schulen voll ist und die Regierung hat die Niederlage vor Gericht geschluckt ohne in Berufung zu gehen oder einen Versuch zu unternehmen, die Erhöhung auf anderem Wege um zu setzen.

Der Schlüssel war aber ganz klar, dass sich der öffentliche Druck damals sehr deutlich gegen die Landesregierung gerichtet hat und nicht gegen die "Streikenden".